

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen
Forschung
Band: 22 (2010)
Heft: 87

Artikel: Eretria - 1000 Jahre Geschichte
Autor: Lüscher, Geneviève
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-968290>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eretria – 1000 Jahre Geschichte

Das meisterhafte Bodenmosaik aus Kieselsteinen, schwarz-weiß mit gelben und roten Farbtupfern, zog einst den Blick jedes Eintretenden magisch auf sich: Zuerst sprang Thetis auf einem Meeresungeheuer ins Auge, dann folgten wilde Szenen, in denen Männer gegen Greifen kämpften und sich Löwen auf Pferde stürzten. Nach eingehender Würdigung begab sich der Gast zu einer der sieben gepolsterten Liegen, die um das Mosaik herum an der Wand standen, und liess sich von einem anmutigen jungen Sklaven eine Schale Wein bringen – das Symposion konnte beginnen. So könnte es im 4. Jahrhundert v. Chr. in einem vornehmen Haus in Eretria auf der griechischen Insel Euböa gewesen sein. Seit bald fünfzig Jahren erwecken dort Schweizer Archäologen und Archäologinnen eine antike Stadt zu neuem Leben, indem sie Wohnhäuser, Tempel, Theater, Marktplätze und Gräber aus einer fast tausendjährigen Geschichte ausgraben. Nun sind erstmals in der Schweiz die Forschungsergebnisse in einer glanzvollen Ausstellung in Basel zu sehen. **Geneviève Lüscher** ■

Antikenmuseum Basel: Ausgegraben! Schweizer Archäologen erforschen Eretria. Bis 30. Januar 2011. Reich illustrierter Katalog, Verlag Schwabe, Basel 2010, 317 S. Bild: Andreas Voegelin/eretra.ch